

devisen news

Rückblick

Am Donnerstagmittag geriet der Euro nach Aussagen von Mitgliedern des EZB-Rats unter Druck. Laut dem letzten EZB Protokoll haben sich einige Ratsmitglieder besorgt über einen zu stark steigenden Eurokurs gezeigt. Es bestehe die Gefahr, dass der Euro mehr steige, als dies durch die wirtschaftliche Erholung gerechtfertigt sei. Daher brauche die EZB künftig mehr Raum und Flexibilität, um ihre Geldpolitik in die eine oder andere Richtung anzupassen.

EUR/CHF verlor im Tagesverlauf an Boden und notiert unter der Marke von 1.1300.

Outlook

Der Euro scheint derzeit eine der beliebtesten Währungen zu sein. Angetrieben durch die wirtschaftliche Erholung und die erfolgreiche Bewältigung von politischen Risiken hat die Gemeinschaftswährung in den letzten Monaten viele Käufer angelockt, vor allem im EUR/USD. Die Zeiten (vor acht Monaten) als sich die Märkte auf eine Paritätsparty vorbereiten scheinen eine Ewigkeit her. Die Zusammenfassung der Juli-Ratssitzung signalisiert, dass es aber Grenzen für die Toleranz der Notenbank beim Euro-Anstieg gibt.

Informative Mittelkurse und Preise um

8.36 Uhr

Devisen	Aktuell	High	Low
USD/CHF	0.9623	0.9699	0.9606
EUR/CHF	1.1295	1.1375	1.1269
GBP/CHF	1.2397	1.2487	1.2370
YEN/CHF	0.8804	0.8807	0.8753
EUR/USD	1.1738	1.1780	1.1663

Edelmetall

Gold Unze	1287.88
Silber Unze	17.02
Platin Unze	980.10
Palladium Unze	928.14

Trading

Alte Positionen

- EUR/CHF gekauft bei 1.1015 und verkauft bei 1.1455

Aktuelle/Neue Positionen

- keine

USD

-unverändert- Trumps US-Politik wird zunehmend zum Belastungsfaktor und gleichzeitig erhält die US-Währung von der Fed ganz klar keine Unterstützung. 0.9600 wird als wichtige technische Unterstützung angesehen, sollte diese fallen, ist ein Abgleiten bis 0.9550 möglich.

Siehe auch [dollar Focus](#) (19.06.2017)

Chartpunkte

0.9835	Resistenz	1.1500
0.9770		1.1450
0.9730		1.1400
Aktuell		Aktuell
0.9600	Support	1.1260
0.9560		1.1200
0.9490		1.1185

EUR

Die Veröffentlichung des Protokolls der EZB hat den Schweizer Franken weiter gestärkt. Die wichtige Unterstützung bei 1.1300 wurde durchbrochen. Sollte die Marke bei 1.1260 fallen, ist eine weitere Konsolidierung nicht ausgeschlossen.

Siehe auch [Euro Focus](#) (Update 03.08.17)

Agenda

Datum	Zeit	Zahl	Land	Periode	Erwartung	Letzte
18.08.17		Keine relevanten Konjunkturdaten				